

## Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke, Sevim Dağdelen, Diana Golze, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.  
– Drucksache 17/14748 –

### Umgang mit minderjährigen Flüchtlingen

1. Wie viele Minderjährige sind in den Jahren 2012, 2011, 2010, 2005 und 2000 nach Deutschland eingereist (bitte nach Bundesländern und Alter aufschlüsseln) und haben selber oder zusammen mit ihren Familien einen Asylantrag gestellt?

Die Asylstatistik des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) erfasst Anträge nicht nach dem Jahr der Einreise, sondern nach dem Jahr der Antragstellung. Die entsprechenden Angaben können den folgenden Tabellen entnommen werden.

Für das Jahr 2000 liegen keine nach Ländern differenzierten Daten vor, für das Jahr 2005 liegen bei unbegleiteten Minderjährigen nur Daten zu Personen unter 16 Jahren vor.

Asylerstanträge von Minderjährigen nach Ländern und Jahr des Asylantrags				
	2005	2010	2011	2012
Baden-Württemberg	1.740	1.291	1.478	2.299
Bayern	1.320	2.097	2.462	3.537
Berlin	685	783	961	1.528
Brandenburg	241	351	390	593
Bremen	148	219	178	243
Hamburg	340	703	804	954
Hessen	1.257	1.059	1.255	1.874
Mecklenburg-Vorpommern	264	308	356	448
Niedersachsen	2.108	1.457	1.683	2.409
Nordrhein-Westfalen	4.281	4.425	4.286	6.361
Rheinland-Pfalz	589	702	774	1.120
Saarland	166	189	220	291
Sachsen	361	629	442	828
Sachsen-Anhalt	450	387	420	505
Schleswig-Holstein	277	500	517	757
Thüringen	315	354	403	637
Bundesland nicht bekannt	3	2	2	4
Deutschland gesamt	14.545	15.456	16.631	24.388

\* Wird nach Vorliegen der lektorierten Druckfassung durch diese ersetzt.

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums des Innern vom 27. September 2013 übermittelt.

Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

Unbegleitete und begleitete minderjährige Asylbewerber nach Ländern und Jahr des Asylersantrags							
	2005	2010		2011		2012	
	unbegleitet, unter 16 Jahre	unbegleitet	begleitet	unbegleitet	begleitet	unbegleitet	begleitet
Baden-Württemberg	11	131	1.160	163	1.315	126	2.173
Bayern	16	438	1.659	357	2.105	428	3.109
Berlin	108	41	742	95	866	110	1.418
Brandenburg	3	69	282	58	332	22	571
Bremen	4	35	184	46	132	23	220
Hamburg	36	270	433	399	405	330	624
Hessen	83	335	724	369	886	376	1.498
Mecklenburg- Vorpommern	3	7	301	7	349	7	441
Niedersachsen	10	96	1.361	126	1.557	130	2.279
Nordrhein-Westfalen	36	324	4.101	240	4.046	341	6.020
Rheinland-Pfalz	8	39	663	64	710	52	1.068
Saarland	2	26	163	92	128	77	214
Sachsen	8	53	576	44	398	25	803
Sachsen-Anhalt	1	9	378	10	410	4	501
Schleswig-Holstein	8	58	442	48	469	41	716
Thüringen	1	17	337	7	396	4	633
Bundesland nicht bekannt	3	0	2	1	1	0	4
Deutschland gesamt	341	1.948	13.508	2.126	14.505	2.096	22.292

Alter nach Jah- ren	2000	davon		2005	davon		2010	davon	
	Erst- anträge	be- gleitet	unbe- gleitet		Erst- anträge	be- gleitet		unbe- gleitet	Erst- anträge
0 bis unter 5	12.324	12.291	33	9.078	9.075	3	5.991	5.983	8
5 bis unter 10	5.640	5.576	64	2.364	2.353	11	3.331	3.307	24
10 bis unter 16	5.142	4.338	804	1.607	1.290	317	3.495	2.992	503
16 bis unter 18	5.573	nicht gesondert erfasst		1.496	nicht gesondert erfasst		2.639	1.226	1.413
Gesamt	28.679			14.545			15.456	13.508	1.948

Alter nach Jah- ren	2011	davon		2012	davon	
	Erst- anträge	be- gleitet	unbe- gleitet		Erst- anträge	be- gleitet
0 bis unter 5	6.820	6.807	13	10.049	10.033	16
5 bis unter 10	3.419	3.381	38	5.673	5.627	46
10 bis unter 16	3.721	3.058	663	5.546	5.010	536
16 bis unter 18	2.671	1.259	1.412	3.120	1.622	1.498
Gesamt	16.631	14.505	2.126	24.388	22.292	2.096

- a) Wie viele von ihnen lebten zum Stichtag 31. August 2013 mit welchem Aufenthaltstitel bzw. Duldung in Deutschland?
- b) Wie viele von ihnen wurden abgeschoben, und wie viele waren zum Zeitpunkt der Abschiebung minderjährig?

Die Asylstatistik des BAMF erfasst keine Angaben zu Aufenthaltsrechten oder Abschiebungen. Die Statistik der Bundespolizei differenziert bei Abschiebungen nicht nach Asylbewerbern und Personen, die keinen Asylantrag gestellt haben.

Daten des Ausländerzentralregisters (AZR) sind mit den Daten der Asylstatistik nur eingeschränkt vergleichbar, da zwischen beiden Quellen keine Verknüpfung von personenbezogenen Daten möglich ist. Zudem ist das AZR eine Bestandsdatei, aus deren Daten sich Verläufe von Personengruppen statistisch nur begrenzt ermitteln lassen. Daher sind allenfalls bestimmte, eingeschränkt valide Angaben aus den Daten des AZR möglich.

Danach lebten zum Stichtag 31. August 2013 von allen im AZR erfassten Asylbewerbern, die in den in der Antwort zu Frage 1 genannten Jahren noch minderjährig einen Asylantrag stellten, noch etwa 75 Prozent in Deutschland. 25 Prozent dieser Personen waren inzwischen zwangsweise oder freiwillig ausgewandert. Etwa 50 Prozent der in Frage 1 aufgeführten minderjährigen Asylbewerber hatten ein befristetes und ca. 10 Prozent ein unbefristetes Aufenthaltsrecht, weitere gut 10 Prozent waren geduldet.

- c) Wie viele der in der Frage 1a aufgeführten Personen waren nicht in Begleitung der Sorgeberechtigten (also unbegleitete Minderjährige), wie war die Altersverteilung, und aus welchen Herkunftsländern kamen die Jugendlichen (bitte nach Jahren, Bundesländern und Alter aufschlüsseln)?
- d) Wie viele der in der Frage 1a aufgeführten Personen waren in Begleitung von Sorgeberechtigten (bitte nach Jahren, Bundesländern und Alter aufschlüsseln)?

Angaben zu in Deutschland lebenden Personen im Sinne der Frage können nicht gemacht werden. Im AZR werden unbegleitete oder begleitete Minderjährige nicht gesondert erfasst.

Aus den Daten der Asylstatistik des BAMF lassen sich aber Angaben zu allen Asylbewerbern im Sinne der Frage 1 ermitteln, die der Antwort zu Frage 1, differenziert nach Ländern, Jahren und Alter, entnommen werden können.

2. Wie war die Schutzquote (differenziert nach jeweiliger Rechtsgrundlage) von minderjährigen Asylsuchenden in den Jahren 2012, 2011, 2010 (bitte nach unbegleiteten Minderjährigen und Minderjährigen mit Sorgeberechtigten und Herkunftsländern aufschlüsseln)?

Die entsprechenden Entscheidungen des BAMF können den folgenden Tabellen entnommen werden.

	Erstanträge	Entscheidungen zu Erstanträgen			
		insgesamt	Anerkennungen als Asylberechtigte	Gewährung von Flüchtl.-schutz gem. §60 I AufenthG	Abschiebungsverbot gem. §60 II,III,V,VII AufenthG festgestellt
Asylerstanträge Minderjähriger 2012					
Herkunftsländer gesamt	24.388	19.330	229	3.217	2.228
darunter					
Serbien	4.495	4.933	0	0	6
Afghanistan	3.329	1.912	8	310	526
Irak	2.502	2.100	8	1.511	32
Mazedonien	2.455	2.396	0	0	4
Syrien	2.110	1.972	71	566	1.249
Russische Föderation	1.603	465	5	60	9
Bosnien und Herzegowina	1.093	1.016	0	0	12
Kosovo	968	1.093	1	1	17
Iran	895	521	57	236	9
Pakistan	532	200	7	33	3
Somalia	510	272	0	173	50
Nigeria	312	127	0	10	13
Türkei	311	208	17	42	8
Aserbaidschan	231	152	5	3	6
Eritrea	208	110	8	65	10

	Erstanträge	Entscheidungen zu Erstanträgen			
		insgesamt	Anerkennungen als Asylberechtigte	Gewährung von Flüchtl.-schutz gem. §60 I AufenthG	Abschiebungsverbot gem. §60 II,III,V,VII AufenthG festgestellt
Asylerstanträge unbegleiteter Minderjähriger 2012					
Herkunftsländer gesamt	2.096	1.169	8	138	341
darunter					
Serbien	12	12	0	0	0
Afghanistan	1.003	627	1	46	194
Irak	152	88	0	13	4
Mazedonien	6	8	0	0	1
Syrien	133	94	3	25	65
Russische Föderation	19	6	0	0	0
Bosnien und Herzegowina	6	5	0	0	0
Kosovo	7	6	0	0	1
Iran	38	22	3	8	1
Pakistan	111	16	0	2	0
Somalia	127	49	0	9	29
Nigeria	19	11	0	4	3
Türkei	12	2	0	0	0
Aserbaidschan	2	1	0	0	0
Eritrea	29	12	1	4	1

	Erstanträge	Entscheidungen zu Erstanträgen			
		insgesamt	Anerkennungen als Asylberechtigte	Gewährung von Flüchtl.-schutz gem. §60 I AufenthG	Abschiebungsverbot gem. §60 II,III,V,VII AufenthG festgestellt
Asylerstanträge begleiteter Minderjähriger 2012					
Herkunftsländer gesamt	22.292	18.161	221	3.079	1.887
darunter					
Serbien	4.483	4.921	0	0	6
Afghanistan	2.326	1.285	7	264	332
Irak	2.350	2.012	8	1.498	28
Mazedonien	2.449	2.388	0	0	3
Syrien	1.977	1.878	68	541	1.184
Russische Föderation	1.584	459	5	60	9
Bosnien und Herzegowina	1.087	1.011	0	0	12
Kosovo	961	1.087	1	1	16
Iran	857	499	54	228	8
Pakistan	421	184	7	31	3
Somalia	383	223	0	164	21
Nigeria	293	116	0	6	10
Türkei	299	206	17	42	8
Aserbaidschan	229	151	5	3	6
Eritrea	179	98	7	61	9

	Erstanträge	Entscheidungen zu Erstanträgen			
		insgesamt	Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Famil.asyl)	Gewährung von Flüchtl.-schutz gem. §60 I AufenthG	Abschiebungsverbot gem. §60 II,III,V,VII AufenthG festgestellt
Asylerstanträge Minderjähriger 2011					
Herkunftsländer gesamt	16.631	12.970	190	2.768	1.084
darunter					
Afghanistan	3.433	2.484	15	270	832
Serbien	2.637	2.652	0	0	7
Irak	2.621	2.215	8	1.582	24
Syrien	1.042	305	15	103	4
Russische Föderation	799	483	5	66	13
Mazedonien	690	757	0	0	1
Kosovo	687	709	0	0	9
Iran	655	434	52	183	2
Pakistan	401	124	9	29	0
Somalia	363	324	1	196	72
Türkei	327	321	37	44	4
Aserbaidschan	257	134	4	18	2
Nigeria	231	155	0	10	17
Bosnien und Herzegowina	183	180	0	0	5
Ungeklärt	170	124	0	9	2

	Erstanträge	Entscheidungen zu Erstanträgen			
		insgesamt	Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Famil.asyl)	Gewährung von Flüchtl.-schutz gem. §60 I AufenthG	Abschiebungsverbot gem. §60 II,III,V,VII AufenthG festgestellt
Asylerstanträge unbegleiteter Minderjähriger 2011					
	2.126	1.314	9	146	379
darunter					
Afghanistan	1.092	692	2	41	297
Serbien	16	21	0	0	1
Irak	199	127	0	30	9
Syrien	84	20	0	2	0
Russische Föderation	23	14	0	0	1
Mazedonien	6	6	0	0	0
Kosovo	6	6	0	0	1
Iran	44	18	1	7	0
Pakistan	54	17	0	4	0
Somalia	112	106	1	39	44
Türkei	9	9	1	0	0
Aserbajdschan	7	3	0	0	0
Nigeria	21	23	0	0	1
Bosnien und Herzegowina	1	0	0	0	0
Ungeklärt	15	11	0	0	0

	Erstanträge	Entscheidungen zu Erstanträgen			
		insgesamt	Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Famil.asyl)	Gewährung von Flüchtl.-schutz gem. §60 I AufenthG	Abschiebungsverbot gem. §60 II,III,V,VII AufenthG festgestellt
Asylerstanträge begleiteter Minderjähriger 2011					
Herkunftsländer gesamt	14.505	11.656	181	2.622	705
Afghanistan	2.341	1.792	13	229	535
Serbien	2.621	2.631	0	0	6
Irak	2.422	2.088	8	1.552	15
Syrien	958	285	15	101	4
Russische Föderation	776	469	5	66	12
Mazedonien	684	751	0	0	1
Kosovo	681	703	0	0	8
Iran	611	416	51	176	2
Pakistan	347	107	9	25	0
Somalia	251	218	0	157	28
Türkei	318	312	36	44	4
Aserbajdschan	250	131	4	18	2
Nigeria	210	132	0	10	16
Bosnien und Herzegowina	182	180	0	0	5
Ungeklärt	155	113	0	9	2

	Erstanträge	Entscheidungen zu Erstanträgen			
		insgesamt	Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Famil.asyl)	Gewährung von Flüchtl.-schutz gem. §60 I AufenthG	Abschiebungsverbot gem. §60 II,III,V,VII AufenthG festgestellt
Asylerstanträge Minderjähriger 2010					
Herkunftsländer gesamt	15.456	14.267	197	3.004	1.158
darunter					
Serbien	2.887	2.213	0	0	9
Afghanistan	2.632	2.236	8	234	910
Irak	2.382	2.467	15	1.772	25
Mazedonien	1.458	1.222	0	0	1
Kosovo	768	805	0	4	11
Russische Föderation	584	646	5	128	36
Syrien	571	564	8	117	12
Somalia	552	185	0	135	17
Iran	484	389	46	146	4
Türkei	273	391	49	97	1
Aserbaidtschan	201	290	6	13	5
Bosnien und Herzegowina	176	149	0	0	1
Nigeria	166	194	0	13	11
Eritrea	160	118	5	100	10
Vietnam	158	158	1	1	4

	Erstanträge	Entscheidungen zu Erstanträgen			
		insgesamt	Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Famil.asyl)	Gewährung von Flüchtl.-schutz gem. §60 I AufenthG	Abschiebungsverbot gem. §60 II,III,V,VII AufenthG festgestellt
Asylerstanträge unbegleiteter Minderjähriger 2010					
Herkunftsländer gesamt	1.948	1.454	7	163	358
darunter					
Serbien	20	14	0	0	0
Afghanistan	803	602	0	27	309
Irak	200	187	0	40	4
Mazedonien	17	12	0	0	0
Kosovo	11	5	0	0	0
Russische Föderation	21	11	0	0	0
Syrien	58	28	0	2	0
Somalia	253	55	0	29	9
Iran	28	27	1	11	1
Türkei	12	9	0	1	0
Aserbaidtschan	1	4	0	0	0
Bosnien und Herzegowina	2	1	0	0	0
Nigeria	35	44	0	1	4
Eritrea	41	27	3	22	2
Vietnam	28	37	0	1	0

	Erstanträge	Entscheidungen zu Erstanträgen			
		insgesamt	Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a u. Famil.asyl)	Gewährung von Flüchtl.-schutz gem. §60 I AufenthG	Abschiebungsverbot gem. §60 II,III,V,VII AufenthG festgestellt
Asylerstanträge begleiteter Minderjähriger 2010					
Herkunftsländer gesamt	13.508	12.813	190	2.841	800
darunter					
Serbien	2.867	2.199	0	0	9
Afghanistan	1.829	1.634	8	207	601
Irak	2.182	2.280	15	1.732	21
Mazedonien	1.441	1.210	0	0	1
Kosovo	757	800	0	4	11
Russische Föderation	563	635	5	128	36
Syrien	513	536	8	115	12
Somalia	299	130	0	106	8
Iran	456	362	45	135	3
Türkei	261	382	49	96	1
Aserbaidshjan	200	286	6	13	5
Bosnien und Herzegowina	174	148	0	0	1
Nigeria	131	150	0	12	7
Eritrea	119	91	2	78	8
Vietnam	130	121	1	0	4

3. Wie viele minderjährige Asylsuchende mit ihren Sorgeberechtigten waren in den Jahren 2012, 2011 und 2010 von bundesweiten Verteilungen gemäß § 46 des Asylverfahrensgesetzes (AsylVfG) betroffen?

Aus welchen Bundesländern wurden jeweils wie viele Minderjährige in welches Bundesland verteilt?

4. Wie viele minderjährig illegal eingereiste Personen mit ihren Sorgeberechtigten waren in den Jahren 2012, 2011 und 2010 von bundesweiten Verteilungen gemäß § 15a des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG) betroffen?

Aus welchen Bundesländern wurden jeweils wie viele Minderjährige in welches Bundesland verteilt?

Angaben im Sinne der Fragen werden statistisch nicht erfasst.

5. Wie viele Personen haben in den Jahren 2012, 2011 und 2010 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) bezogen, und wie viele davon waren Minderjährige, wie viele von ihnen haben Leistungen gemäß § 1a AsylbLG bezogen (bitte nach Bundesländern aufschlüsseln)?

Die Angaben zur Anzahl der Personen und dem jeweiligen Anteil der Minderjährigen können der folgenden Tabelle entnommen werden. Nicht gesondert erfasst wird die Anzahl der Personen, die Leistungen nach § 1a des Asylbewerberleistungsgesetzes beziehen.



Empfänger und Empfängerinnen von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz						
Land	2010		2011		2012	
	Gesamt	darunter:	Gesamt	darunter:	Gesamt	darunter:
		Minderjähri- ge		Minderjähri- ge		Minderjähri- ge
Deutschland	130.297	41.299	143.698	44.342	165.244	51.072
davon:						
Baden-Württemberg	10.291	2.561	11.210	2.562	15.046	3.588
Bayern	10.724	2.671	12.820	3.214	15.939	4.388
Berlin	11.429	3.943	12.082	3.974	13.621	4.461
Brandenburg	3.120	649	3.655	795	4.034	957
Bremen	2.976	1.219	3.274	1.252	3.286	1.242
Hamburg	6.783	2.265	6.999	2.329	7.638	2.536
Hessen	7.599	2.115	8.791	2.437	11.546	3.279
Mecklenburg-Vorpommern	2.589	788	2.781	863	3.125	964
Niedersachsen	15.843	5.939	16.191	5.828	16.607	5.821
Nordrhein-Westfalen	36.128	12.390	40.814	13.927	44.849	15.372
Rheinland-Pfalz	5.328	1.701	5.974	1.868	6.847	2.145
Saarland	1.388	414	1.284	383	1.449	408
Sachsen	4.892	1.171	5.549	1.182	7.042	1.628
Sachsen-Anhalt	4.159	1.185	4.592	1.254	5.177	1.316
Schleswig-Holstein	4.039	1.365	4.472	1.505	5.409	1.783
Thüringen	3.009	923	3.210	969	3.629	1.184

6. Wie werden im Asylverfahren die Perspektiven und Fluchtgründe von minderjährigen, nicht verfahrensfähigen Asylsuchenden erfasst?

Inwieweit werden die Minderjährigen selbst angehört, wenn sich die durch die Erziehungsberechtigten vorgetragenen Fluchtgründe konkret auf die Situation der Minderjährigen beziehen, bzw. welche Regelungen existieren hierzu?

Inwieweit sind die Anhörerinnen und Anhörer des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge gezielt auf diese Zielgruppe vorbereitet, bzw. in welchem Umfang wird der Umgang mit den Minderjährigen im Rahmen von Schulungen und Fortbildungen bearbeitet?

Bei der Stellung des Asylantrags durch die Eltern oder einen Elternteil gilt ein Asylantrag auch für die sie begleitenden nicht verfahrensfähigen Kinder als gestellt. Die Kinder werden in die Akte der Eltern aufgenommen. Wenn bei der persönlichen Anhörung der Eltern vorgetragen bzw. erkennbar wird, dass für das Kind eigene Fluchtgründe vorliegen, wird dieses – im Beisein der Eltern oder eines Elternteils – gesondert angehört, sofern dies vom Alter her sinnvoll erscheint. Ist dies nicht der Fall, werden die Eltern gebeten, die Fluchtgründe für das Kind vorzubringen. Die Perspektiven für das Kind sind nicht Gegenstand des Asylverfahrens.

Für verfahrensfähige Minderjährige wird ein eigenes Verfahren durchgeführt und eine gesonderte Akte in MARiS angelegt. Sie werden selbst angehört und können dabei ihre Fluchtgründe vortragen.

Grundsätzlich muss jeder ausgebildete Entscheider auch in der Lage sein, ein Kind im Beisein eines Elternteils anzuhören. Zusätzlich zur allgemeinen Ausbildung der Entscheider werden für die „Sonderbeauftragten für unbegleitete Minderjährige (UM)“, die an jeder Außenstelle des BAMF eingesetzt sind, jährliche Schulungen durchgeführt. Bereits vor dem ersten Einsatz als Sonderbeauftragter ist die Teilnahme an einer Schulung „Basiswissen für Sonderbeauftragte für UM“ verpflichtend, in deren Rahmen das Thema „Anhörung von Minderjährigen“ breiten Raum einnimmt. Zur Fortbildung der Sonderbeauftragten wird jährlich eine Aufbauschulung angeboten, die zusammen mit dem Bundesfachverband für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge konzipiert und durchgeführt wird. Dabei wechseln die Schulungsinhalte, je nach Bedarf der Teilnehmer und Aktualität.

Sollten bei der Anhörung eines begleiteten Minderjährigen durch einen Entscheider, der nicht Sonderbeauftragter für UM ist, Probleme auftreten, besteht die Möglichkeit der Hinzuziehung eines entsprechend ausgebildeten Sonderbeauftragten.

7. Inwieweit werden bei der Gewährung von Asyl gemäß Artikel 16a des Grundgesetzes oder Flüchtlings- bzw. Abschiebeschutz gemäß § 60 AufenthG für erwachsene Personen, die gemeinsam mit ihren Kindern einreisen, kinderspezifische Fluchtgründe berücksichtigt?

Aus den Regelungen zum Familienasyl und -flüchtlingsschutz in der derzeit noch geltenden Fassung von § 26 AsylVfG lässt sich für begleitende Sorgeberechtigte kein Anspruch auf Gewährung von Asyl oder Flüchtlingschutz ableiten, wenn ihrem Kind Asyl oder Flüchtlingschutz gewährt wird. Dies gilt auch, wenn dem Kind lediglich Abschiebungsschutz zugesprochen wird. Durch das Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie 2011/95/EU vom 28. August 2013 (BGBl. I S. 3474) werden mit § 26 Absatz 3 AsylVfG n. F. das Familienasyl sowie der internationale Schutz für Familienangehörige auch auf die Eltern eines minderjährigen ledigen Asylberechtigten und andere sorgeberechtigte Erwachsene erweitert. Diese Neuregelung tritt am 1. Dezember 2013 in Kraft.

- a) Wie viele Fälle (bitte nach Herkunftsländern und Jahren aufschlüsseln) sind der Bundesregierung in den Jahren 2012, 2011 und 2010 bekannt?

Da kinderspezifische Fluchtgründe nicht erfasst werden, sind statistische Angaben nicht möglich.

- b) Verfügt die Bundesregierung über Erkenntnisse, inwieweit die Lebenssituation der Kinder die Fluchtmotivation der Eltern beeinflusst hat?
- c) Ist der Bundesregierung hierzu eine Rechtsprechung bekannt?

Hierzu liegen der Bundesregierung keine Erkenntnisse vor.

8. Wie viele Minderjährige, die gemeinsam mit ihren Eltern nach Deutschland eingereist sind, wurden im Rahmen von Dublinverfahren in den Jahren 2012, 2011 und 2010 überstellt?  
In welche Länder wurden sie überstellt (bitte nach Jahren, Herkunftsland und Zielland aufschlüsseln)?  
In welcher Form wurde bei diesen Verfahren das Kindeswohl berücksichtigt, wie wurde dieses vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge eva-

liefert, und in wie vielen Fällen wurden vor der Rückführung Stellungnahmen des Jugendamts eingeholt?

Die Zahlen und Länder ergeben sich aus den nachfolgenden Tabellen. Sie beziehen sich auf Minderjährige unter 18 Jahren.

### Jahr 2012

MS	AT	BE	CH	CY	DK	EE	ES	FI	FR	HU	IT	LU	LV	NL	NO	PL	RO	SE	SK	UK	Gesamt
<b>HKL</b>																					
Afghanistan	4	3	2		2				2		18			13	4			9			<b>57</b>
Algerien			3		2						1				1						<b>7</b>
Armenien											1					4		2			<b>7</b>
Aserbajdschan																2					<b>2</b>
Äthiopien											1										<b>1</b>
Bangladesch			1																		<b>1</b>
Belgien			1																		<b>1</b>
Bosnien und Herzegowina									5									9			<b>14</b>
Eritrea																				2	<b>2</b>
Gambia			1												1						<b>2</b>
Georgien						1			1				1			18			1		<b>22</b>
Guinea				1																	<b>1</b>
Irak				1	4										3			4			<b>12</b>
Iran, Islamische Republik																				2	<b>2</b>
Kamerun							1														<b>1</b>
Kosovo		50	2					1	6	2								12			<b>73</b>
Kroatien											6										<b>6</b>
Libyen																	1				<b>1</b>
Marokko			1								1				1					1	<b>4</b>
Mazedonien		4			4				25												<b>33</b>
Mongolei									1												<b>1</b>
Montenegro									5												<b>5</b>
Nigeria							1					1									<b>2</b>
Pakistan	2									1				1						2	<b>6</b>
Russische Föderation	7								5							66		4			<b>82</b>
Serbien		23	6		1				14			6						35			<b>85</b>
Somalia	1								1									1	4		<b>7</b>
Syrien, Arabische Republik							5				5										<b>10</b>
Tunesien			3																		<b>3</b>
Ungeklärt							1			1								1		1	<b>4</b>
Weißrußland			1																		<b>1</b>
<b>Gesamt</b>	<b>14</b>	<b>84</b>	<b>19</b>	<b>4</b>	<b>9</b>	<b>1</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>65</b>	<b>4</b>	<b>33</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>15</b>	<b>9</b>	<b>90</b>	<b>1</b>	<b>77</b>	<b>5</b>	<b>8</b>	<b>455</b>

Jahr 2011

MS	AT	BE	CH	CY	CZ	DK	ES	FI	FR	HU	IT	LV	MT	NL	NO	PL	RO	SE	SI	SK	UK	Gesamt
<b>HKL</b>																						
Afghanistan	5	3	3			4				11	22	5		3	4			2			2	<b>64</b>
Algerien						1					1				1							<b>3</b>
Armenien	2															1						<b>3</b>
Aserbaidschan															2							<b>2</b>
Bosnien und Herzegowina									2									2				<b>4</b>
China									3													<b>3</b>
Elfenbeinküste (Cote d'Ivoire)			1				1															<b>2</b>
Eritrea									1		1				1							<b>3</b>
Georgien										2		4				13						<b>19</b>
Ghana											1											<b>1</b>
Guinea			1																			<b>1</b>
Irak	3		3			1			1							2		7				<b>17</b>
Iran, Islamische Republik				1		1			1						2	3		2				<b>10</b>
Kasachstan																	2					<b>2</b>
Kirgisistan																	1					<b>1</b>
Kosovo		15							2	8								7	2	1		<b>35</b>
Libanon									2								1	1				<b>4</b>
Libyen											1											<b>1</b>
Marokko	1										1							1				<b>3</b>
Mazedonien		6	1						9									2				<b>18</b>
Moldau (Republik)																	1					<b>1</b>
ohne Angabe	1															1						<b>2</b>
Pakistan								2			2											<b>4</b>
Polen																	2					<b>2</b>
Russische Föderation		4							7					1	3	67		2				<b>84</b>
Serbien		12	3						5					3				28				<b>51</b>
Somalia	1					1	1				4		1					1				<b>9</b>
Staatenlos	5																					<b>5</b>
Sudan (ohne Südsudan)			1																			<b>1</b>
Syrien, Arabische Republik											3											<b>3</b>
Tadschikistan									4													<b>4</b>
Tunesien		1									1				1							<b>3</b>
Türkei														1				1				<b>2</b>
Ukraine					1												1					<b>2</b>
Ungeklärt			1								4			1				1				<b>7</b>
Vietnam																		1				<b>1</b>
Weißrußland																1						<b>1</b>
<b>Gesamt</b>	<b>18</b>	<b>42</b>	<b>13</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>8</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>37</b>	<b>21</b>	<b>41</b>	<b>9</b>	<b>1</b>	<b>11</b>	<b>15</b>	<b>91</b>	<b>2</b>	<b>58</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>378</b>

Jahr 2010

MS	AT	BE	BG	CH	CY	DK	ES	FR	GR	HU	IE	IT	LT	MT	NL	NO	PL	SE	SI	SK	Gesamt	
<b>HKL</b>																						
Afghanistan	2	8		5		2		1	1	6		10			2	1						<b>38</b>
Ägypten										1												<b>1</b>
Albanien																			1			<b>1</b>
Algerien	1															1						<b>2</b>
Armenien	1			1													1					<b>3</b>
Aserbaidschan												1										<b>1</b>
Benin											1											<b>1</b>
Bosnien und Herzegowina	2							1														<b>3</b>
Gambia				1																		<b>1</b>
Georgien	1									1			2				46	1				<b>51</b>
Guinea				1																		<b>1</b>
Guinea-Bissau				1																		<b>1</b>
Indien																		1				<b>1</b>
Irak	3	2		2								3			2	5		6				<b>23</b>
Iran, Islamische Republik		1				1	1								2	1		10				<b>16</b>
Italien												3										<b>3</b>
Jordanien																		7				<b>7</b>
Kamerun																		1				<b>1</b>
Kasachstan																	1					<b>1</b>
Kirgisistan																		1				<b>1</b>
Kongo				1																		<b>1</b>
Kosovo	6	15						6		48		3						2				<b>80</b>
Libanon	5							13										1				<b>19</b>
Liberia												1										<b>1</b>
Marokko	1																					<b>1</b>
Mazedonien				3														2				<b>5</b>
Moldau (Republik)																				1		<b>1</b>
Nigeria					1		1					2										<b>4</b>
Russische Föderation				3			1								1		112					<b>117</b>
Serbien		3						3		15						2		12				<b>35</b>
Somalia							1					3		1	2			4				<b>11</b>
sonst. asiat. Staatsangeh.												1										<b>1</b>
Sri Lanka								1				1										<b>2</b>
Staatenlos						1																<b>1</b>
Sudan												1										<b>1</b>
Syrien, Arabische Republik	1					3																<b>4</b>
Tschad		1																				<b>1</b>
Tunesien				1																		<b>1</b>
Türkei																		2				<b>2</b>
Turkmenistan																		2				<b>2</b>
Ukraine				1																		<b>1</b>
Ungeklärt							1	5		1		1										<b>8</b>
Weißrußland																	2					<b>2</b>
<b>Gesamt</b>	<b>23</b>	<b>30</b>	<b>1</b>	<b>19</b>	<b>1</b>	<b>7</b>	<b>5</b>	<b>30</b>	<b>1</b>	<b>72</b>	<b>1</b>	<b>30</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>11</b>	<b>8</b>	<b>162</b>	<b>52</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>458</b>	

Das BAMF trennt unter Beachtung der Verordnung (EG) Nr. 343/2003 vom 18. Februar 2003 und der darin vorgeschriebenen Wahrung der Familieneinheit keine Familien durch die Bestimmung unterschiedlich zuständiger Mitgliedstaaten für das Asylverfahren.

Die Verordnung schließt allerdings eine zeitlich befristete Trennung im Rahmen der Überstellung in einen Mitgliedstaat nicht aus. Begleitete Minderjährige werden jedoch keinesfalls ohne zumindest einen Elternteil im Dublin-Verfahren überstellt bzw. in Deutschland zurückgelassen. Dem BAMF ist eine geringe Anzahl von Fällen bekannt, in denen es bei Dublin-Überstellungen zu einer vo-

rübergehenden Trennung von einem Elternteil gekommen ist (z. B. Untertauchen von Familienmitgliedern). In diesen wenigen Fällen ist es das Bestreben aller beteiligten Behörden in Deutschland und der zuständigen Mitgliedstaaten, auch im Interesse des Kindeswohls so schnell wie möglich eine Zusammenführung der Familien im zuständigen Mitgliedstaat herbeizuführen.

Das Jugendamt wird bei begleiteten Minderjährigen nur dann durch das BAMF hinzugezogen, wenn Anhaltspunkte dafür bestehen, dass die Eltern oder ein Elternteil der elterlichen Fürsorgepflicht nicht im erforderlichen Umfang nachkommen.

9. Wie viele Minderjährige sind im Rahmen von Dublinverfahren in den Jahren 2012, 2011 und 2010 nach Deutschland überstellt worden (bitte nach Jahren, ursprüngliches Herkunftsland und Mitgliedstaat der Europäischen Union aufschlüsseln)?

Wie ist der sich anschließende Verfahrensablauf?

Wie wird im entsprechenden Verfahren das Kindeswohl (z. B. bei der Verteilung oder der Wahl der Unterbringungseinrichtung) beachtet?

Die Zahlen und Länder ergeben sich aus den nachfolgenden Tabellen. Sie beziehen sich auf Minderjährige unter 18 Jahren.

### Jahr 2012

MS	AT	BE	BG	CH	DK	FI	FR	GR	HU	IT	LU	NL	NO	PL	SE	UK	Gesamt
<b>HKL</b>																	
Afghanistan	8	3	2			1	2	103	5	1		4				2	<b>131</b>
Albanien					1												<b>1</b>
Algerien															1		<b>1</b>
Armenien												1					<b>1</b>
Bosnien und Herzegowina												1			2		<b>3</b>
Botsuana				1													<b>1</b>
Eritrea				1								1					<b>2</b>
Ghana		1															<b>1</b>
Guinea				1			1						1				<b>3</b>
Irak	2					1		3		2							<b>8</b>
Iran, Islamische Republik	1			1				1				2	1				<b>6</b>
Kosovo		3				3	5								20	4	<b>35</b>
Libanon							4										<b>4</b>
Marokko													1				<b>1</b>
Mazedonien		10		4							10				4		<b>28</b>
ohne Angabe												1					<b>1</b>
Pakistan		3															<b>3</b>
Ruanda		2															<b>2</b>
Russische Föderation		3			3							2			1		<b>9</b>
Serbien		11		22	6										26		<b>65</b>
Somalia													1		2		<b>3</b>
Sri Lanka													1				<b>1</b>
Syrien, Arabische Republik	1			1				4		2		3	2	1	3	2	<b>19</b>
Tadschikistan				1													<b>1</b>
Tunesien				2													<b>2</b>
Türkei		2										1			1		<b>4</b>
Ungeklärt						2											<b>2</b>
Usbekistan				2													<b>2</b>
Vietnam							1										<b>1</b>
<b>Gesamt</b>	<b>12</b>	<b>38</b>	<b>2</b>	<b>36</b>	<b>10</b>	<b>7</b>	<b>13</b>	<b>111</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>10</b>	<b>16</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>62</b>	<b>6</b>	<b>341</b>

Jahr 2011

MS	AT	BE	BG	CH	DK	FI	FR	GR	IE	LU	NL	NO	PL	RO	SE	UK	Gesamt
<b>HKL</b>																	
Afghanistan	6			5	1			26			7	1			1		<b>47</b>
Algerien		1														1	<b>2</b>
Angola							1									1	<b>2</b>
Armenien	4						4										<b>8</b>
Aserbaidshjan		1					2								1		<b>4</b>
Bosnien und Herzegowina	7	1		1			1										<b>10</b>
Eritrea												2					<b>2</b>
Ghana											1						<b>1</b>
Irak	2	1		3		1		6				2		1	1		<b>17</b>
Iran, Islamische Republik	1		1				1				1						<b>4</b>
Jemen												3			1		<b>4</b>
Kirgisistan	3		3												1		<b>7</b>
Kosovo	1	28		6			7								9		<b>51</b>
Marokko												1				1	<b>2</b>
Mazedonien		8		2							4						<b>14</b>
Nigeria	2																<b>2</b>
ohne Angabe		2						1									<b>3</b>
Pakistan				1		3						2					<b>6</b>
Russische Föderation					2		1						4				<b>7</b>
Serbien	1	8		8			3			6					7		<b>33</b>
Somalia															2		<b>2</b>
Staatenlos									4			5			2		<b>11</b>
Syrien, Arabische Republik	1			1				1				4			1		<b>8</b>
Tadschikistan											1						<b>1</b>
Türkei				4				2									<b>6</b>
Ukraine	2																<b>2</b>
Ungeklärt															1		<b>1</b>
Usbekistan		2															<b>2</b>
Vietnam													1				<b>1</b>
Weißrußland	1										1						<b>2</b>
<b>Gesamt</b>	<b>31</b>	<b>52</b>	<b>4</b>	<b>31</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>20</b>	<b>36</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>15</b>	<b>20</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>27</b>	<b>3</b>	<b>262</b>

Jahr 2010

MS	AT	BE	CH	DK	FI	FR	GR	NL	NO	PL	SE	UK	Gesamt
Afghanistan	3		1	1			5	2	6		1		19
Algerien									2		1	1	4
Armenien				1		7							8
Aserbaidschan	2			1		3							6
Georgien						2							2
Guinea		1	5			1							7
Irak		1			2				3		7		13
Iran, Islamische Republik			2			1			2				5
Kolumbien									1				1
Kongo						1							1
Kosovo		26	9			13					2		50
Mazedonien											1		1
Pakistan											2		2
Russische Föderation		5											5
Serbien			11	2					1		2		16
Sierra Leone			1										1
Somalia								1	1		1		3
sonst. asiat. Staatsangeh.									2				2
Sri Lanka			1						2				3
Staatenlos			3										3
Syrien, Arabische Republ	2			2									4
Türkei								1		1			2
Ungeklärt	1												1
Vietnam						2			1	1		5	9
<b>Gesamt</b>	<b>8</b>	<b>33</b>	<b>33</b>	<b>7</b>	<b>2</b>	<b>30</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>21</b>	<b>2</b>	<b>17</b>	<b>6</b>	<b>168</b>

Bei der Rückübernahme eines Minderjährigen im Rahmen des Dublin-Verfahrens steht die zuständige Ausländerbehörde im Regelfall bereits fest, so dass es keiner Verteilung im EASY-Verfahren mehr bedarf. Im Nachhinein wird die Verteilung nur noch buchungsmäßig nachvollzogen.

Im direkten Anschluss an die Einreise ist das örtlich zuständige Jugendamt gemäß § 42 Absatz 1 Satz 1 Nummer 3 SGB VIII verpflichtet, den Minderjährigen in Obhut zu nehmen und die Bestellung eines Vormunds zu veranlassen. Im Rahmen des unter Federführung des Jugendamtes durchzuführenden Clearingverfahrens sind Situation und Perspektiven des Jugendlichen zu klären. Dies umfasst u.a. die Feststellung der Identität, in Zweifelsfällen die Festlegung des Alters, die Art der Unterbringung (Erstaufnahmeeinrichtung, Jugendhilfeeinrichtung, Unterbringung in einer Pflegefamilie), die Suche nach Familienangehörigen, die Klärung der gesundheitlichen Lage und die Ermittlung des Erziehungsbedarfs.

Bei einer Rückübernahme mit dem Ziel der Familienzusammenführung wird dafür gesorgt, dass der in Deutschland aufhältige Familienangehörige den Minderjährigen bei seiner Ankunft in Empfang nimmt. Wenn es sich dabei nicht um die ohnehin sorgeberechtigten Eltern handelt, wird geprüft, ob dieser als Vormund in Frage kommt.